

**Nr. 2/2013
vom 11. April 2013**

Bullerjahn: „Eine ausgewogene Einigung für die Ärztinnen und Ärzte und für die Universitätskliniken“

„Der heutige Abschluss der Entgeltverhandlungen für die Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken ist ein guter Kompromiss“, kommentierte der Vorsitzende der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, der Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn.

TdL und Marburger Bund haben sich heute darauf verständigt, die Gehälter der Ärztinnen und Ärzte ab dem 1. März 2013 um 2,6 % und ab dem 1. März 2014 um weitere 2,0 % zu erhöhen.

Weitere Bestandteile der Einigung im Volumen von 0,6 Prozentpunkten sind:

- Einführung einer weiteren Entgeltstufe für Assistenzärzte
- Verbesserungen bei den Zeitzuschlägen
- 29 Tage Urlaub, ab dem siebten Jahr der ärztlichen Tätigkeit
30 Tage Urlaub
- Laufzeit von 23 Monaten bis Ende Januar 2015

Minister Bullerjahn, der die konstruktive Verhandlungsatmosphäre unterstrich: „Die Einigung gibt den Universitätskliniken Planungssicherheit und stellt sicher, dass die Einkommen der Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken mit der allgemeinen Einkommensentwicklung von Klinikärzten Schritt halten.“

Anlage: Wortlaut der heutigen Einigung

Kontakt: Geschäftsführer
Knut Bredendiek
Telefon: 030 28884390
E-Mail: info@tdl-online.de